



WIR SEHEN SCHWARZ
FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER PRAXEN.

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

wir lassen Sie nicht gerne vor der Tür stehen, aber am 30.11. bleibt unsere Praxis leider geschlossen. Weil wir auch in Zukunft noch für Sie da sein möchten, protestieren für mit der Praxisschließung gegen die aktuelle Gesundheitspolitik. Denn die bewährte ambulante medizinische Versorgung durch niedergelassene Haus- und Fachärzte ist massiv gefährdet.

Haus- und Facharztpraxen erhalten – helfen Sie mit!

Sie möchten auch in Zukunft Haus- und Facharztpraxen vor Ort?

Sie möchten weiterhin wählen dürfen, in welcher Praxis Sie sich behandeln lassen?

Sie schätzen die immer offenen Ohren unserer medizinischen Fachangestellten für Ihre Anliegen? Eine gute ambulante medizinische Versorgung ist Ihnen wichtig und Sie möchten sich nicht in anonymen „Polikliniken“ oder in privatwirtschaftlich geführten Versorgungszentren behandeln lassen, in denen nicht Ärzte, sondern Kaufleute das Sagen haben? Sie möchten, dass Ärzte über die bestmögliche medizinische Behandlung entscheiden und wirtschaftliche Gesichtspunkte dabei keine Rolle spielen?

Kein Job wie jeder andere

Das politische Klima ist nicht mehr tragbar. Die ambulante Versorgung wird von der Politik nicht gesehen, die Medien berichten nur über Krankenhäuser und „die Pflege“. Wir, die Niedergelassenen leisten so viel, was die Krankenhäuser in der Pandemie vor Überlastung schützte und weiterhin schützt. Subventionen für den Hygieneaufwand werden gestrichen, das Personal, unsere Medizinischen Fachangestellten, können nicht angemessen bezahlt werden, Pauschalen werden gekürzt und lächerliche Honorarerhöhungen angeboten.

Unterstützen Sie uns und wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse oder schreiben Sie Gesundheitsminister Lauterbach. Eine Vorlage dazu stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihr Praxisteam